



News 2009

Juli/August



Setter- und Pointerclub Schweiz Regionalgruppe Deutschschweiz

Vorstand 2009

Präsident	Giuseppe Scandella Panoramastrasse 52 5619 Bättikon	Tel. P 056 610 80 82 Fax P 056 610 80 81 praesident@setter.ch
Vizepräsidentin Sekretariat	Ruth Stünzi Lilienweg 6 8400 Winterthur	Tel. P 052 222 33 11 sekretariat@setter.ch
Kassier Druck und Versand News	Erwin Keller Quellenrain 13 3063 Ittigen	Tel. P 031 921 84 74 Fax P 031 921 08 92 kassier@setter.ch
Kurse und Ausbildung	Ursula Minder Chioru Züriacker 3 5103 Möriken	Tel. P 062 893 04 59 kurswesen@setter.ch
Veranstaltungen	Pia Blatter Schulstrasse 1 4458 Eptingen	Tel. P 062 299 06 03 veranstaltungen@setter.ch
Redaktion News	Christina Berner Auensteinerstrasse 12 5023 Biberstein	Tel. P 062 827 23 65 redaktion@setter.ch

Vereinskonto	Credit Suisse Laufen Konto 318 829-61	PC-Konto 30-10023-8
--------------	--	---------------------

Homepage	www.setter.ch
----------	--

Layout Druck und Versand	Christina Berner Copy Quick Digital AG Zürich
-----------------------------	--

Inhalt

<i>Verein</i>	Vorwort	2
	Mitgliederbewegungen	3
	Homepage	3
<i>Aktivitäten</i>	Agenda	4
	FieldTrial Infotag	5
	Vortrag Tierarzt	6
<i>Ausbildung</i>	News aus den Kursen	7
<i>Zuchtwesen</i>	Wurfmeldungen	8
	Lebensplatz gesucht	9
<i>Ausstellungen</i>	CACIB St. Gallen	10
	CAC Burgdorf	17
	CAC Burgdorf – Impressionen	26
<i>Berichte</i>	CACIB St. Gallen, eine Standortbestimmung	32
	Setter-Weekend im Juni 2009	34
	Canibulle 2009	42
	Leser wählen ein Thema	44
	Der ideale Züchter / die ideale Züchterin	47
	Ferien in Schweden	50
Internationale Grooming Meisterschaft	53	

Titelbild

CAC Burgdorf, Fotos von Brigitte Huber

Vorwort



Liebe Setter- und Pointerfreunde
Liebe Mitglieder unserer Regionalgruppe

Die erste Hälfte des Jahres 2009 ist bereits vorbei und wir können voller Stolz auf diese zurückblicken. Die Anlässe, die Pia Blatter bisher durchgeführt hat, waren ein voller Erfolg gemessen an der Beteiligung und der Rückmeldungen aller Teilnehmenden.

Die Redaktion Christina Berner verschönert und verbessert unsere News fortlaufend mit voller Hingabe und bemüht sich stets, dass interessante Berichte und Beiträge ins Heft kommen. Bitte unterstützt sie dabei!

Das Kurswesen Ursula Minder läuft auf vollen Touren dank des enormen Einsatzes und dem Ideenpool, den sie fortlaufend in dieses Amt einbringt.

Das Sekretariat Ruth Stünzi, das sämtliche Arbeiten erledigt, von denen selten jemand etwas sieht, ist ebenfalls nicht zu vergessen.

Sowie unser Kassier Erwin Keller, der mit seiner pflichtbewussten Denkweise unsere Finanzen auf einem gesunden Stand hält und sich zusätzlich vollumfänglich um die neue Homepage der RG D gekümmert hat, die jetzt Ende Juli aufgeschaltet wird.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und freue mich, weiterhin dieses Amt mit ihnen zu teilen.

Die CAC in Burgdorf ist nach dem, was ich von allen Ecken der Schweiz gehört habe, ein voller Erfolg gewesen. Die Zuchtshow ist in jedem Land der wichtigste Anlass für den Rasseclub und zeigt, auf welchem Niveau die Qualität der Hunde des betreffenden Landes ist. Leider konnte ich diesen Anlass nicht persönlich erleben. Ich danke allen für ihre Anteilnahme und freue mich, euch bald wieder an einer Veranstaltung anzutreffen. Jetzt wünsche ich allen viel Spass beim Lesen der News.

Euer Präsident Giuseppe Scandella

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Giuseppe Scandella'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Mitgliederbewegungen

Stand 26.04.2009	282
Austritte / Streichungen	- 4
Neueintritte	4
Mitgliederstand 29.06.2009	282

Wir heissen folgende neuen Mitglieder ganz herzlich willkommen

<i>Aemmer</i>	<i>Béatrix</i>	<i>3800 Matten</i>
<i>Bachmann</i>	<i>Dominique</i>	<i>8185 Winkel</i>
<i>Jörg</i>	<i>Ruth</i>	<i>4924 Obersteckholz</i>
<i>Wiederoe</i>	<i>Rolf</i>	<i>5301 Siggenthal Station</i>

und wünschen ihnen viel Freude und Spass mit ihren Vierbeinern.

Homepage

Die Neuentwicklung unserer HP ist planmässig abgeschlossen. Kleinere Ergänzungen/Retouchen werden jetzt noch gemacht.

Ab Ende Juli 2009 können sich unsere Mitglieder wieder sauber einloggen, Kursanmeldungen, beziehungsweise Neueintritt melden, und so weiter. Dies auf einfache und übersichtliche Art.

Ab diesem Datum funktioniert die Bildergalerie wieder. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass nur Bilder im JPEG-Format in die Datenbank gestellt werden können (keine Tiffs, Bitmapdaten, oder Ähnliches).

Kassier: Erwin Keller

Agenda 2009

Aktivitäten der RG D 2009

- 08. August Field Trial Infotag
- 24. September Vortrag Tierarzt
- Oktober Nothelferkurs
- 31. Oktober Herbstprüfung
- 19. – 22. Nov Field Trial/Gibier Tiré Muttersholtz
- 05. Dezember Generalversammlung RG D

Ankörungen 2009 des SPCS (voraussichtliche Daten)

- 07. November Domdidier FR

Ausstellungen in der Schweiz 2009

- 17. Oktober CACIB Lausanne
Richter: Karel van Genechten, Belgien musste aus gesundheitlichen Gründen absagen.
Neu hat Jos De Cuyper, Belgien zugesagt, die Setter zu richten. Die Pointer werden von einem Allgemeinrichter der Gruppe 7 gerichtet.
- 18. Oktober CACIB Lausanne
Richter: Susan Stone Amport, Schweiz

Field Trial Info Tag

Wir bieten euch die Möglichkeit, etwas Field Trial Luft zu schnuppern und eure Hunde an Wild zu führen.

- Wann:** Samstag den 8.August 09
- Wo:** Elsass, zirka 15 Minuten ab Grenze
- Kosten:** Zirka 40 Euro (Revier-Kosten, Bewilligung für diesen Anlass, Tierarztkontrolle, Wild)

Gemütliches Picknick im Revier, jeder nimmt eigenes Essen und Trinken mit.

- Info:** Pia Blatter(078 620 74 47)
Giuseppe Scandella (079 405 03 59)

- Anmeldung:** Pia Blatter, Schulstrasse 1, 4458 Eptingen
078 620 74 47
pia.blatter@bluewin.ch

ACHTUNG!!! BEGRENZTE MELDEZAHL!!! 20 HUNDE!!!

Also sofort melden und nicht bis zum Anmeldeschluss warten!



Anmeldeschluss 1. August 2009

Vortrag mit unserem Tierarzt

Die Themen sind noch offen, aber es wird sicher etwas Interessantes sein, das jeden Setter-Besitzer anspricht. Oder ein Thema, über das ihr schon immer besser informiert sein wolltet (bitte beizeiten melden!).

Wann: Donnerstag, 24. September 09

Wo: Restaurant Schiessanlage beim Kursplatz Buchs, AG

Zeit: 19.30 Uhr

Referent: Dr. Med. vet. Matthias Volkert, Gross. und Kleintierklinik Felber, Rheinfelden

Kosten: zirka CHF 15.00

Anmeldung: Pia Blatter, Schulstrasse 1, 4458 Eptingen
pia.blatter@bluewin.ch / fridolin@bluewin.ch
oder 078 620 74 47

Wegbeschreibung: Ab Autobahnausfahrt Aarau-Ost via Autobahnzubringer Richtung Aarau/Suhr fahren. Ausfahrt Buchs nehmen, gleich nach der Ausfahrt rechts Richtung Schiessanlage / Kehrlichtverbrennung fahren. Der Platz liegt hinter dem grossen Parkplatz zwischen Schiessanlage und KVA.

Anmeldeschluss 18. September 2009

Nicht zögern gleich anmelden!!!



Ausbildung

News aus den Kursen

Die Sommer-Kurse haben auf allen Plätzen begonnen und es besuchen erneut erfreulich viele TeilnehmerInnen mit ihren Hunden unsere Kurse. Der Apportierkurs wird nach meinem Aufruf nun auf dem Kursplatz Kehrsatz und auch in Buchs durchgeführt. Wer bis jetzt gezögert hat: man kann sich jeder Zeit für einen Kurs anmelden und sofort mitmachen – wir freuen uns immer über neue Teilnehmer!

Für alle neuen Hundebesitzer sind seit dem 1.9.2008 vom Gesetzgeber Hundekurse vorgeschrieben (Sachkundenachweis SKN). Wir hoffen, schon bald einen eigenen und speziellen Kurs für unserer Setter (und Pointer) anbieten zu können und informieren darüber, sobald wir, beziehungsweise der Kursleiter in Ausbildung, soweit sind.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Sommer, der hoffentlich lang, sonnig und warm wird!

Ursula Minder



Schöne Ferien und viel Spass beim Baden!

Zuchtgeschehen – Stand 25.06.2009

Wurfmeldungen

English Setter "delle Terre d'Oltra"

Wurfdatum 09.06.2009 4:5
Vater Volf de Cazaous (HD A – F)
Mutter Kora delle Terre d'Oltra (HD B/B)
Züchter Ilario Rodoni, 6537 Grono
Tel. 091 827 21 13 / 079 230 18 58
www.terredoltra.ch

English Setter „of Snowdrift“

Wurfdatum 10.06.2009 1:3 (HD)
Vater Fairray Vulcano (HD B/B)
Mutter Kacedy Angel in the Sky of Snowdrift (HD B/B – beidseitig hörend)
Züchterin Maria Grüter, Seehäusern 7, 6208 Oberkirch
Tel. 041 921 59 43
info@english-setter.ch www.english-setter.ch

Gordon Setter "Sir Gordon"

Wurfdatum 08.03.2009 3:3
Vater Ludstar Kingdom (HD B/B)
Mutter Queen's Shadow Sir Gordon (HD A/B, ED 0/0)
Züchterin Barbara Lüdi, Selhofen, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 38 73
bfluedi@gmx.ch www.sir-gordon.ch

Gordon Setter "Black Mystery"

Wurfdatum 10.05.2009 1:6
Vater Liric None so Special (HD A)
Mutter Sundowner's Yellow Chilli (HD B/B)
Züchterin Cécile Ramelli, Hügliwies 3, 9445 Rebstein
Tel. 071 777 28 43
blackmystery@freesurf.ch www.blackmystery.com

Gordon Setter “Black Rider“

Wurfdatum 10.06.2009 5:5
Vater Highlanders’s Hudson (HD A2 – GSCD)
Mutter Ace of Flying Hunter (HD A/A)
Züchterin Karin Nievergelt, Unterrüti 3, 5634 Merenschwand
Tel. 056 664 28 04 / 076 367 01 01
karin-nievergelt@black-rider.ch www.black-rider.ch

Irish Setter “de la Raverette“

Wurfdatum 06.05.2009 5:5
Vater Berboss Red Rover (HD A)
Mutter Beautiful Moon Light de la Raverette (HD A/A)
Züchterin Suzanne Perret, 1624 Grattavache
Tel. 026 918 50 50 / 079 294 18 37
raverette@bluewin.ch www.homepage.bluewin.ch/raverette

DRINGEND – Platz gesucht für Lebensabend

Die Irish Setter-Hündin Gladness of Santana (Shannon) sucht dringend einen neuen Platz für ihren Lebensabend. Ihr jetziger Besitzer muss sich schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen leider von ihr trennen. Shannon ist gesund und für ihr Alter noch sehr vital. Ideal wäre ein Platz bei settererfahrenen Leuten.

Bitte melden Sie sich entweder bei:

Frau Christine Joller, Kriens, Tel. 041 310 79 38 / 079 287 84 46 oder bei der Züchterin Béatrice Nauer, Herznach, Tel. 062 878 16 15 / 079 636 05 49.

Béatrice Nauer

CACIB St. Gallen

WK	Welpenklasse	OK	Offene Klasse
JüK	Jüngstenklasse	GK	Gebrauchshundeklasse
JK	Jugendklasse	ChK	Championklasse
ZK	Zwischenklasse	VK	Veteranenklasse

Samstag, 16. Mai 2009

Richter: Tony Rainey, Nord-Irland

Pointer

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger BOB	WORLDS END ALASTAIR LUCKY STAR D. Hudson, Degersheim
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	LEX VOM LEINETAL U. Krause & D. Zambelli. Kalthäusern

English Setter

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	SILVANUS QUENTINUS Désirée Keller, Zürich
Rüden OK	1. Sehr gut	MR. MAGNUM SLOW FOX Georg Issekutz, Rorschacherberg
	2. Gut	ICON THE IRRESISTIBLE ELATER Esther Spira, Anglikon
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	NICE VON DER WILDEN HORDE B. & G. Scandella, Büttikon
	2. Vorzüglich Res-CAC / Res-CACIB	ESPRIT THE FUTURE ENGLISH BEAUTY B. & G. Scandella, Büttikon

Gordon Setter

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	BLACK MISTERY KING OF THE ROAD G. Baumann, Hagendorn
Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / Res-CACIB	HILLOCK INTERNATIONAL AFFAIR V. Formann & U. Krause, Kalthäusern
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC	BENBUIE BRIDOOON B. Eustergerling, D-Versmold
	2. Vorzüglich Res-CAC	BLACK JOGGER'S EYK B. & G. Ambühl, Emmenbrücke
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	LADYKILLER VOM PULSERDAMM B. Eustergerling, D-Versmold
Hündinnen ZK	1. Vorzüglich CAC	SUNDOWNER'S ANGEL B. & G. Scandella, Büttikon
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / Res-CACIB	BLACK MISTERY INDIGO GIRL B. Greile, Rebstein
	2. Vorzüglich Res-CAC	TAROCK'S ODARCY E. Ressel, Tuttwil
	3. Vorzüglich	BAYLEY'S CHA BLACKBEAUTY E. Muff, Triengen
Hündinnen GK	1. Vorzüglich CAC	TAROCK'S QUNAMY E. Stucki, Homburg
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB / BIG 2	WARCHANT PANDORA AD B. Greile, Rebstein
	2. Vorzüglich Res-CAC	WARCHANT TWILIGHT SPREE B. Greile, Rebstein

Irish Red Setter

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	COPPERSHEEN DAREDEVIL M. Schürer & S. Stone, Thörigen
	2. Vorzüglich Res-Jug-CAC	COPPERSHEEN DARK GOLD DUKE A. Brügger-Egli, Signau
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / Res-CACIB	HARLEQUIN CHAMPION OF TIFFANY G. Heule, Widnau
	2. Vorzüglich Res-CAC	GLENN CHAMPION OF TIFFANY E. Siegrist, La Punt Chamues-Ch

Rüden GK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	COPPERSHEEN COALVILLE LAD S. Stone Amport, Thörigen
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC	RED SUITS YOU ARE RED LOVE R. Didicher, D-Bammental
Hündinnen ZK	1. Vorzüglich CAC -- Ohne Bewertung	EILYN-CIARA VOM GEBIRGSJÄGERHOF St. Scheuber, Wettingen DEBBY L'AMOUR ROUGE S. Kaufmann, D-Bad Schwalbach
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / Res-CACIB 2. Sehr gut 3. Sehr gut 4. Sehr gut	YES FOR YELA DE LA RAVERETTE D. Hofer-Klossner, Hirschthal HURRICANE SUE CHAMPION OF TIFFANY S. Lorenzi, Neukirch-Egnach CARA MIA L'AMOUR ROUGE S. Kaufmann, D-Bad Schwalbach THENDARA DONNATELLA E. Rysler, Dietlikon
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB / BIG 1	BRIGITTE BARDOT DEGLI ANGELI ROSSI Degli Angeli Rossi, IT-Bedizzole
Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Veteranensieger Best Veteran in Show 2. Sehr gut	MISS MUST DE LA RAVERETTE D. Hofer-Klossner, Hirschthal FEARNLEY GRACE E. Rysler, Dietlikon

Irish Red and White Setter

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB / BIG 3	UNITED SPOTS PERFECT DIAMOND F. Mathis, IT - Campagnano di RomaT
-----------------	--	---

Sonntag, 17. Mai 2009

Richter: V. Kardos, Ungarn

Pointer

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	WORLDS END ALASTAIR LUCKY STAR D. Hudson, Degersheim
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	LEX VOM LEINETAL U. Krause & D. Zambelli. Kalthäusern

English Setter

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	AMI CICCIO DU TOURBILLON BLANC R. Gerhard, Wangen
	2. Sehr gut	ARMANI DU TOURBILLON BLANC M. Studer, Egerkingen
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	MR. MAGNUM SLOW FOX Georg Issekutz, Rorschacherberg
	2. Vorzüglich Res-CAC / Res-CACIB	EASY IT'S MY LIFE ENGLISH BEAUTY B. Blumenstein, Othmarsingen
Hündinnen JK	1. Sehr gut	ALTESSE DU TOURBILLON BLANC S. Meili, Wohlenschwil
	2. Sehr gut	AINA DU TOURBILLON BLANC S. Meili, Wohlenschwil
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	NICE VON DER WILDEN HORDE B. & G. Scandella, Büttikon
	2. Vorzüglich Res-CAC / Res-CACIB	ESPRIT THE FUTURE ENGLISH BEAUTY B. & G. Scandella, Büttikon
	3. Sehr gut	KORA DELLE TERRE D'OLTRA A. I. Rodoni, Grono
Hündinnen GK	1. Sehr gut	CEYRESTE VIS TRANQUILLA S. Meili, Wohlenschwil
	Gut	TIGRE DEL ZAGNIS S. Meili, Wohlenschwil

Gordon Setter

Rüden JK	1. Sehr gut	BLACK MISTERY KING OF THE ROAD G. Baumann, Hagendorn
Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / Res-CACIB	HILLOCK INTERNATIONAL AFFAIR V. Formann & U. Krause, Kalthäusern
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC	ROYAL DESIDERIO OF EVERGLADE U. Keller, Brugg
	2. Vorzüglich Res-CAC	BENBUIE BRIDOOON B. Eustergerling, D-Versmold
	3. Sehr gut	SO SMART SIR GORDON V. Dietsche, Rebstein
Rüden GK	1. Sehr gut	TERRY OF FLYING HUNTER R. Gerhard, Wangen b. Olten
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	LADYKILLER VOM PULSERDAMM B. Eustergerling, D-Versmold
Hündinnen WK	Nicht entsprechend	BLACK MISTERY LISTEN TO YOUR HEART
Hündinnen JK	1. Sehr gut	BLACK MISTERY KISS ME GLAMOUR GIRL E. Blaser, Hinwil
Hündinnen ZK	1. Vorzüglich CAC	SUNDOWNER'S ANGEL B. & G. Scandella, Büttikon
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	BLACK MISTERY INDIGO GIRL B. Greile, Rebstein
	2. Vorzüglich Res-CAC	TAROCK'S ODARCY E. Ressel, Tuttwil
	3. Sehr gut	BAYLEY'S CHA BLACKBEAUTY E. Muff, Triengen
Hündinnen GK	1. Vorzüglich CAC	TAROCK'S QUNAMY E. Stucki, Homburg
	2. Sehr gut	TENNESSEE BLACKBERRY LITTLE FIELD U. Krattiger Campana, Therwil
	3. Sehr gut	TABOU BLACKBERRY LITTLE FIELD U. Krattiger Campana, Therwil
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / Res-CACIB	WARCHANT PANDORA AD B. Greile, Rebstein
	2. Vorzüglich Res-CAC	WARCHANT TWILIGHT SPREE B. Greile, Rebstein

Irish Red Setter

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	COPPERSHEEN DAREDEVIL M. Schürer & S. Stone, Thörigen
	2. Vorzüglich Res-Jug-CAC	COPPERSHEEN DARK GOLD DUKE A. Brügger-Egli, Signau
Rüden GK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB / BIG 1	COPPERSHEEN COALVILLE LAD S. Stone Amport, Thörigen
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / Res-CACIB	RED SUITS YOU ARE RED LOVE R. Didicher, D-Bammental
Hündinnen ZK	1. Sehr gut	DEBBY L'AMOUR ROUGE S. Kaufmann, D-Bad Schwalbach
	2. Sehr gut	EILYN-CIARA VOM GEBIRGSJÄGERHOF St. Scheuber, Wettingen
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / Res-CACIB	CARA MIA L'AMOUR ROUGE S. Kaufmann, D-Bad Schwalbach
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	BRIGITTE BARDOT DEGLI ANGELI ROSSI Degli Angeli Rossi, IT-Bedizzole

Irish Red and White Setter

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB / BIG 3	UNITED SPOTS PERFECT DIAMOND F. Mathis, IT - Campagnano di RomaT
Rüden OK	1. Sehr gut	AIDAN VON DER SCHÖNEN MATTE I. Horisberger-Matter, Giebenach

Zusammengestellt von Susan Stone Amport



Jugendsieger St. Gallen
Coppersheen Daredevil

(Fotos aufgenommen von
Susan Stone Amport)



CAC Burgdorf 14. Juni 2009

Die Berichte für die Plätze 1 und 2 werden demnächst auf www.setter-pointer.ch zu finden sein.

WK	Welpenklasse	OK	Offene Klasse
JüK	Jüngstenklasse	GK	Gebrauchshundeklasse
JK	Jugendklasse	ChK	Championklasse
ZK	Zwischenklasse	VK	Veteranenklasse

Richter:

Dr. Katrin Schmidt, D: English Pointer / Irish Red Setter

Josef Nemeč, CZ: Gordon Setter

Dr. Michele Ivaldi, I: English Setter / Irish Red and White Setter

Pointer

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	WORLDS END DALASTAIR LUCKY STAR Dominic Hudson, Degersheim
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / BOB	LEX VOM LEINETAL P.Zambelli/U.Krause, Kalthäusern
	2. Vorzüglich Res-CAC	LEO VOM LEINETAL Mikica Milosavljevic, Niederlenz
Hündinnen JK	-- genügend	SARA OD BUBE Mikica Milosavljevic, Niederlenz

English Setter

Rüden WK	1. Vielversprechend	RUNNING TO STAND STILL NIGHTSKY GAVIN Ursula Minder Chioru, Möriken
	2. Vielversprechend	RUNNING TO STAND STILL NOW WE CAN HOPE Anton Blumer, Frick
Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	FAIRRAY FAMILYMAN Hans Slegers, San Martino Siccom, I
	2. Vorzüglich Res-Jug-CAC	BARNET MORRISON Ivona Hein Slahunkova, Huttwil
	3. Sehr gut	ARMANI DU TOURBILLON BLANC Markus Studer, Egerkingen

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC	FAIRRAY EXAMPLE Hans Slegers, San Martino Siccom, I
	2. Vorzüglich Res-CAC	CERTICO LE FOYERDUSSETTER Franco Rubinato, La Plaine
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / BOS	FAIRRAY COUNTDOWN Pia Blatter, Eptingen
	2. Vorzüglich Res-CAC	RUNNING TO STAND STILL MAGNIFICENT JASPER Irene Blumer, Frick
	3. Vorzüglich	ICON THE IRRESISTABLE ELATER Esther Spira, Anglikon
	4. Vorzüglich	SOMOSZOI-VADASZ VALENTINO Maria Grüter, Oberkich
	Vorzüglich	VAGABOND LE FOYERDUSSETTER Robert Pasche, La Plaine
	Vorzüglich	RUNNING TO STAND STILL MARINER MATS Pascal Chioru, Möriken
	Vorzüglich	RUNNING TO STAND STILL MYSTIC BLARNEY Manuela & Urs Horber, Zürich
Vorzüglich	EYK THE FIRST HERO ENGLISH BEAUTY Silvia Keller, Kirchleerau	
Rüden VK	1. Vorzüglich Vet-CAC	TARABASS MUSIC MASTER OF SNOWDRIFT Astrid & Bruno Barthlome, Bern
Hündinnen WK	1. Vielversprechend Welpensieger / Best Puppy in Show	RUNNING TO STAND STILL NORTHERN WIND'S KITE Ursula Minder Chioru & Pascal Chioru, Möriken
Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC	FAIRRAY EXPRESS Hans Slegers, San Martino Siccom, I
	2. Vorzüglich Res-Jug-CAC	FAIRRAY FLIRTATIOUS Cornelia Röhre, Immenhausen, D
	3. Vorzüglich	AINA DU TOURBILLON BLANC Simone Meili, Wohlenschwil
	4. Vorzüglich	ALTESSE DU TOURBILLON BLANC Simone Meili, Wohlenschwil
Hündinnen ZK	1. Vorzüglich CAC	CRISMA LE FOYERDUSSETTER Franco Rubinato, La Plaine
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / BOB	FAIRRAY DUCHESS Hans Slegers, San Martino Siccom, I
	2. Vorzüglich Res-CAC	I'AM TABEA BLUE REBELL OF SNOWDRIFT Maria Grüter, Oberkirch

Hündinnen GK	1. Vorzüglich	CAC	CEYRESTE VIS TRANQUILLA Simone Meili, Wohlenschwil
	2. Sehr gut		TIGRE DEL ZAGNIS Simone Meili, Wohlenschwil
Hündinnen VK	1. Vorzüglich	Vet-CAC Veteranensieger	STARRY-STARRY SKYE SYNDI VON DER GULDEGG Ursula Minder Chioru, Möriken
	2. Vorzüglich	Vet-Res-CAC	ELFA ELISCA OF SNOWDRIFT Maria Grüter, Oberkirch
	3. Vorzüglich		WINNIE SILKE OF SNOWDRIFT Ernst Keller, Gränichen

Gordon Setter

Rüden WK	1. Vielversprechend		ELROND BLACKPEARL Gabrielle Baumann, Hagendorn
Rüden JK	1. Vorzüglich	Jug-CAC	KNIGHTRIDER VOM ROSENHOF Rilana Kurz, Immenhausen, D
	2. Vorzüglich	Res-Jug-CAC	BLACK MYSTERY KING OF THE ROAD Gabrielle Baumann, Hagendorn
Rüden ZK	1. Vorzüglich	CAC / BOS	LUDSTAR YANKEE DOODLE Pia Blatter, Eptingen
	2. Vorzüglich	Res-CAC	HILLOCK INTERNATIONAL AFFAIR Verena Forman, Mengkofen, D
	3. Vorzüglich		MORLEY OF MAGIC FIELDS Carsten Röhre, Immenhausen, D
Rüden OK	1. Vorzüglich	CAC	BOOMER CHA BLACKBEAUTY Christian Vioget, Chavannes-les-Forts
	2. Vorzüglich	Res-CAC	ROYAL DESIDERIO OF EVERGLADE Ursula Keller, Brugg
	3. Vorzüglich		AVALON TRUE AND HONOUR Robert Brunner, Hornussen
	4. Vorzüglich		QUINCY SIR GORDON Beatrice Reusser, Steffisburg
	Sehr gut		ADAM FIELD-DOG'S Carmen Studer, Balterswil
Rüden GK	1. Vorzüglich	CAC	VANIK DU VAL DE CHAUFFOUR Jean Denis Schneider, Elsenheim, F

Rüden VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Veteranensieger Best Veteran in Show	BLACK JOGGERS EBONY-SIDNEY Pia Blatter, Eptingen
	2. Vorzüglich Vet-Res-CAC	BLACK JOGGERS EYK Brigitte Ambühl, Emmenbrücke
Hündinnen WK	1. Vielversprechend Welpensieger	BLACK MYSTERY LADY IN BLACK Cécile Ramelli, Rebstein
	2. Vielversprechend	ALL MY LOVE JAMIE LEE SIR GORDON Barbara Lüdi, Kehrsatz
	3. Vielversprechend	ALL MY LOVE AMY SIR GORDON Brigitte Wiedmer, Steffisburg
Hündinnen JÜK	1. Vielversprechend Jüngstensieger Bester Jüngstenhund	BEST SELLER PHOEBIE FIELD-DOG'S Helene & Anton Wey, Ammerswil
Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	SUNNY PRIDES MAC BESS Hans Slegers, San Martino Siccom, I
	2. Sehr gut	FAIRRAY AMOROUS APHRODITE Hans Slegers, San Martino Siccom, I
Hündinnen ZK	1. Vorzüglich CAC	BASIRA MINABET Alexandra Tichankova, Krupka, CZ
	2. Vorzüglich Res-CAC	AMAZING AVALON'S PEACE GORDON-PASSION L. Gottesleben, Neuenhof
	3. Vorzüglich	TAROCK'S TAIGA Daniela Brill, Jestädt, D
	4. Sehr gut	AMAZING SWEET MEMORY GORDON-PASSION Raphael Sutter, Ried
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC	BLACK MYSTERY INDIGO GIRL B. Greile / C. Ramelli, Rebstein
	2. Vorzüglich Res-CAC	BAYLEY'S CHA BLACKBEAUTY Esther Muff, Triengen
	3. Vorzüglich	BLACK PEARL CHA BLACKBEAU Sylvia & Charles Kung, Travers
	4. Vorzüglich	TINKER BELLE SIR GORDON T. & J. Brauen-von Dach, Fräschels
	Vorzüglich	AIKA OF LACK TURN Daniela Bernet, Klosters
	Vorzüglich	O MY NAME IS FRISBEE SIR GORDON B. Barnetta/R. Sutter, Ried
	Sehr gut	BLUEBELL CHA BLACKBEAUTY Sylvia & Charles Kung, Travers

	Sehr gut		TWICE AS NICE SIR GORDON Karin Bohnenblust, Wichtrach
	Sehr gut		SMOOTH VELVET SIR GORDON B.Lüdi, Kehrsatz / H. & E. Keller, Ittigen
	Sehr gut		PROUD PHOEBIE SIR GORDON Marijke Niquille, Toffen
Hündinnen GK	1. Vorzüglich	CAC	TAROCK'S QUNAMY Eva Stucki, Homburg
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich	CAC / BOB	WARCHANT PANDORA AD Cécile Ramelli, Rebstein
	2. Vorzüglich	Res-CAC	TAROCK'S ODARCY Esther Ressel, Tutwil
	3. Vorzüglich		WARCHANT TWILIGHT SPREE Cécile Ramelli, Rebstein
Hündinnen VK	1. Vorzüglich	Vet-CAC	NICE NIGHT-SHADE SIR GORDON Karin Bohnenblust, Wichtrach
	2. Vorzüglich	Vet-Res-CAC	MILLENIUM MORNING SKY SIR GORDON Erwin & Helene Keller, Ittigen
	3. Vorzüglich		BLACK JOGGERS DEBRA TEQUILLA Eva Stucki, Homburg
	4. Vorzüglich		AICHA WY BLACKBEAUTY Sylvia & Charles Kung, Travers
	Vorzüglich		NICE NIGHT BIRD SIR GORDON T.u.G. Wehrle, Wallisellen
	Vorzüglich		KISS ME KATE SIR GORDON T.u.G. Wehrle, Wallisellen

Irish Red Setter

Rüden WK	1. Vielversprechend		EMES RED NOKOMIS Suzanne Perret, Grattavache
Rüden JüK	1. Vielversprechend		AMARONE OF SANTANA Brigitta & Markus Keller, Nusshof
	2. Vielversprechend		A STAR IS BORN OF SANTANA Gudrun Hennig, Kastanienbaum
	3. Versprechend		ANOTHERGENTLEMAN OF SANTANA Silvia Neukomm, Bremgarten BE

	4. Versprechend	CRAZY CAYENNE DE LA RAVERETTE Anna Barbara Schindler, Biel
Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger Bester Junghund	COPPERSHEEN DARK GOLD DUKE Annemarie Brügger, Signau
	2. Vorzüglich Jug-RCAC	COPPERSHEEN DARDEVIL Manuela Schürer / Susan Stone Amport
	3. Vorzüglich	GLORY FIELDS GREATGLEN Paul & Hannelore Prinz, Neerach
	4. Sehr gut	CIOPPERSHEEN DOUBLE-O-SEVEN Lukas & Simone Weber, Rickenbach
	Sehr gut	EXOT RED GOLD OF SAINT GEORGE Raphaela Leib, Kriens
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / BOB	XOROS DE LA RAVERETTE Danila Ammon, Jegenstorf
	2. Vorzüglich Res-CAC	CHARMING COUNT OF SANTANA Doris Feller, Brione s/Minusio
	3. Vorzüglich	XANTHOS DE LA RAVERETTE Heidi Mohler, Muri BE
	4. Vorzüglich	ALL RIGHT FOR AKIM DE LA RAVERETTE Maya Feurer, Pfäffikon
	Vorzüglich	COPPERSHEEN CONROY Christian Aerni, Gunzgen
	Vorzüglich	ZENITH DE LA RAVERETTE Carin Arcioni, Zumikon
	Sehr gut	DON JUAN RED GOLD OF SAINT GEORGE Claudia Balz, Hornussen
Rüden GK	1. Vorzüglich CAC Bester Gebrauchshund	COPPERSHEEN COALVILLE LAD Susan Stone Amport, Thörigen
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC	THEUS DE LA COUR SAINT FLORENT Cathy Forster, Oberhaslach, F
Rüden VK	1. Vorzüglich Vet-CAC	JARO DE LA RAVERFETTE Silvia Keller, Kirchleerau
	2. Vorzüglich Vet-Res-CAC	LORESTE DE LA RAVERETTE Carin Arcioni, Zumikon

Hündinnen Jük	1. Vielversprechend Jüngstensieger	CRAZY CHAMADE DE LA RAVERETTE D. Bachmann / Suzanne Perret, Grattavache
	2. Vielversprechend	ADGIA AMORE ROSSO OF SANTANA Hans-Jörg & Judith Lüscher, Thunstetten
	3. Vielversprechend	ALL I NEED IS LOVE OF SANTANA Nadja Frey & Angela Roney, Worblaufen
Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC	COPPERSHEEN DANCING LIGHT Heike Dreissig, Essen, D
	2. Sehr gut	COPPERSHEEN DELIGHTFUL BUNDLE OF JOY Cornelia & Sinuhe Hahn, Liestal
	3. Sehr gut	COPPERSHEEN DAWN LIGHT Irmgard Wey, Herlisberg
Hündinnen ZK	1. Vorzüglich CAC	COTTON CANDY DE LA COUR SAINT FLORENT Cathy Forster, Oberhaslach, F
	2. Sehr gut	EILYN CIARA VOM GEBIRGSJÄGERHOF Stephanie Scheuber, Wettingen
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC	FIRST LADY OF SANTANA Béatrice Nauer, Herznach
	2. Vorzüglich Res-CAC	YES FOR YELA DE LA RAVERETTE Danièle Hofer, Hirschthal
	3. Vorzüglich	THENDARA DONNATELLA Eva Rysler, Dietlikon
	4. Vorzüglich	YES FOR SHANA DE LA RAVERETTE Marianne Wirz, Ramiswil
	Vorzüglich	HUBERTUS ZICKE VOM SÖHRENBERG Cornelia Leuthold, St. Gallen
	Sehr gut	CULTURE PEARL OF SANTANA Daria Nauer Lyrenmann, Bremgarten BE
	Sehr gut	KASSIA ON MY MIND CHAMPION OF TIFFANY Barbara Brunetto, Würenlos
	Sehr gut	DOPOLINA RED GOLD OF SAINT GEORGE Beat Kehrer / Cornelia Leuthold, St. Gallen
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / BOS	RAIS DE CŒUR DE LA RAVERETTE Suzanne Perret, Grattavache
Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC	MISS MUST DE LA RAVERETTE Danièle Hofer, Hirschthal
	2. Vorzüglich Vet-Res-CAC	FEARNLEY GRACE Eva Rysler, Dietlikon

Irish Red and White Setter

Rüden OK	1. Sehr gut	AIDAN VON DER SCHÖNEN MATTE Ines Horisberger, Giebenach
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / BOB	SEANAN RED NOKOMIS Cathy Forster, Oberhaslach, F
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / BOS	EXCLUSIVE'S GOODGIRL Cornelia Laube, Böbikon

Zusammengestellt von Béatrice Nauer

Best In Show

English Setter-Hündin FAIRRAY DUCHESS von Hans Slegers



Zuchtgruppenwettbewerb

1. Irish Setter "COPPER SHEEN", Susan Stone Amport



2. Gordon Setter "SIR GORDON", Barbara Lüdi



3. Irish Setter "DE LA RAVERETTE",
Suzanne Perret

CAC Burgdorf – Impressionen











Herzlichen Dank an Brigitte Huber, die uns ihre Fotos zur Verfügung gestellt hat.

NEU

Steigert die Vitalität Ihres Jagdbegleiters



NAHRUNG NACH MASS SPEZIELL FÜR DEN SETTER

Der Setter - ein eleganter Athlet



Setter 27

ATHLETISCHER KONDITION

Ein optimale Protein- und Energiegehalt in Kombination mit L-Carnitin unterstützt den athletischen Körperbau des Setters und hilft seine Vitalität zu erhalten. Die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA fördern die Gelenkgesundheit.

GESUNDE HAUT UND SCHÖNES FELL

Unterstützt den Glanz und die natürliche Schönheit des Fells durch Biotin und schwefelhaltige Aminosäuren (Methionin und Cystein).

UNTERSTÜTZUNG DES IMMUNSYSTEMS

Ein Antioxidantienkomplex (Zink, Lutein, Vitamin C und E) stärkt das Immunsystem und die Barrierenfunktion der Haut.

HOHE VERDAUUNGSSICHERHEIT

Hilft bei der L.P.P-Fermentation, Maltose und Fructo-Oligosaccharide sowie Riboflavin unterstützen eine ausgeglichene Darmflora.

www.royal-canin.ch

www.royal-canin.ch

ROYAL CANIN
BREED HEALTH NUTRITION

CACIB St. Gallen 17. Mai 2009

Versuch einer Standortbestimmung



Aidan ist ein Irish Red and White Setter.
Und Aidan ist der schönste, beste und liebste Hund
der Welt. Ganz klar!
Denn Aidan ist MEIN Hund.

Aber: Aidan von der schönen Matte, offene Klasse,
Katalognummer 1035?

Das tönt schon anders und beinahe unheimlich. Wie
wohl der Richter urteilen wird?

Zwar hatten wir uns regelrecht auf unseren Auftritt
in Sankt Gallen vorbereitet.

Am 25. April hatten wir am Ringtraining teilgenommen und dabei nicht nur von Pia Blatter, sondern auch beim Beobachten der anderen Kursteilnehmer viel gelernt. "Steh" und "Trab", während vieler Spaziergänge in regelmässigen Abständen geübt, funktionierte schon ganz ordentlich, aber leider konnten unsere Zwerghasen



die Faszination eines freiwillig bis in die letzte Faser angespannten "Steh" nie richtig würdigen...

Mit gespannter Erwartung machten wir uns also auf den Weg nach Sankt Gallen. Die vielen fremden Hunde zwischen Parkplatz und Ausstellungsgelände sorgten bei Aidan aber schnell für eine gewisse Nervosität, die lange Warterei bis zum Auftritt der IRWS kam dazu. Gekonnt und leichtfüssig präsentierten die Besitzerinnen und Besitzer der English- und der Gordon-Setter ihre Hunde, während wir zwei uns immer "kleiner" und stümperhafter fühlten.

Dann endlich: der erste IRWS betritt den Ring, ein wunderschöner Jungrüde aus italienischer Zucht. Im Unterschied zur eher feinen, eleganten Art meines Aidan ist der andere kräftig gebaut mit einem schönen, raumgreifenden Trab. Dann sind wir an der Reihe. Die Gebisskontrolle ist für Aidan immer eine erste Mutprobe, die anschliessenden Runden im Ring bewältigen wir zu meinem Stolz ausnahmsweise ohne in den Galopp zu fallen (doch: „...Temperament könnte besser...“ das Fazit des Richters!), und das anschliessende lange Stehen vor dem Richtertisch stellt die Geduld meines Hundes auf eine harte Probe. „... zu wenig Übung im Ring...“, gab mir der Richter mit auf den Heimweg.



Die abschliessende Bewertung war ein "sg".

Aidan und ich, wir nehmen es wörtlich: sehr gut, und schauen vorwärts, denn Aidan ...ist auch ohne "v" der schönste, beste und liebste Hund der Welt, eben:

MEIN Hund!

Ines Horisberger

Setter-Weekend im Juni 2009

Am Freitag Morgen war alles irgendwie anders. Der Spaziergang wurde früher angesetzt, war dafür kürzer als sonst und danach wurde gepackt. Ich habe mich also vorsichtshalber in den Koffer gesetzt. Einfach, um keine Zweifel darüber aufkommen zu lassen, dass ich mitreise und nicht etwa alleine zu Hause bleibe (heisse ja auch nicht Kevin).

Als dann auch Hundedecken, Fressnäpfe und Futter ins Auto getragen wurden, fiel mir ein Stein vom Herzen. (Erdbeben Richterskala 7.2). Es bedeutete, dass meine rote Freundin und ich mit durften. Wenn ich ehrlich bin, dürfen wir das eigentlich fast immer. Aber es schadet nicht, wenn man sich bemerkbar macht. Sicher ist sicher, oder?

Und dann ging es endlich los – quer durch die ganze Schweiz. Ins Engadin. Genauer: nach Celerina.



Im Hotel Saluver wurden wir herzlich empfangen und bezogen ein schönes Zimmer mit Blick ins Grüne.

Danach ging es auf einen Spaziergang Richtung Same-dan.

Ein zufälliges Treffen mit anderen Weekend-Teilnehmern, die ebenfalls etwas früher angereist waren, stimmte uns auf die bevorstehenden zwei Tage ein.

Vom Apéro und dem anschliessenden Nachtessen kann ich nicht viel berichten, war ich ja nicht dabei. Aber so, wie meine Leute gerochen haben, muss es lecker gewesen sein.

Am nächsten Morgen ging es dann per Auto zur Talstation der Signalbahn. Oben angekommen, trieb Präsident Giusi die Herde erst mal zusammen, so dass Organisatorin Esther einige Informationen durchgeben konnte.



Diese betrafen aber meines Wissens nur die Menschen.



Wir Vierbeiner warteten und warteten und...



...konnten dann endlich loslegen.

Die Landschaft war, trotz Regens, fantastisch. Nicht nur für uns, sondern auch für die Zweibeiner, fand sich links und rechts des Weges Spannendes. Es war zwar offensichtlich schwierig, mal ein Bild ohne Setter oder Pointer zu machen, aber wenn es gelang, sah dies so aus :



Nach dem Picknick im Stehen (wer hatte wohl die besten Würste?) ging es wieder Richtung St. Moritz zurück.



Über Kuchen und Kaffee, den –man– nach der Rückkehr und einer kurzen Fahrt in Pontresina zu sich nahm, möchte ich mich nicht äussern, weil man uns dazu nicht eingeladen hat.

Nach einem hörbar (bis in die Zimmer, wo WIR ruhig waren) stimmungsmässig lustigen Abendessen machten wir uns am zweiten Morgen vom Kirchlein aus auf eine wunderschöne Wanderung entlang dem Inn.



Hier nur einige Impressionen, die für sich sprechen :



*



An diesem Tag durften, konnten oder mussten ein paar beim Picknick sitzen.



*



*



Kurz vor Ende der Wanderung gab es nochmals eine kurze Rast. Was einige zur stürmischen Liebesbekundung nutzten....



Und zu guter Letzt noch ein Gruppenbild, auf dem leider Esther und ihre beiden Sun-nyboys fehlen.

*



Ihnen sei an dieser Stelle ein grosses Dankeschön gebellt, denn es waren unvergessliche Tage. Aus diesem Grund drücken wir auch ein Auge zu, dass sie uns angeschwindelt hat. Denn spätestens von Samstag auf Sonntag war allen Teilnehmern klar, dass es sich definitiv *nicht* um die Frühlingswanderung handeln konnte, so sehr Esther auch versuchte, es uns als solche zu verkaufen. (Es hatte geschneit und war kalt).

Nach diesem Gruppenfoto übrigens fand eine offizielle Zählung statt:

140 Hunde- und 58 Menschenbeine .

Kleines Rätsel: wie viele Hunde und wie viele Regenjacken waren dabei ?

Lösung bitte einsenden an Frau Brigitta Scandella.

Und hier noch auf ausdrückliches Bitten von verschiedenen Seiten:

- wenn ihr Menschen euch anmeldet, dann erscheint bitte auch
- seid pünktlich, dann müssen wir nicht im Regen warten
- schreit uns nicht an, wir haben gute Ohren
Manchmal *wollen* wir nichts hören, weil ihr den Ton nicht trifft
- und: Ruth wünscht namentlich nicht erwähnt zu werden.
Diesem Wunsch komme ich hiermit nach

So, das wärs.

Somit kann ich meinen kleinen Bericht abschliessen. Ich freue mich sheltisch (jemand hat mich sogar eine "Ausserirdische" genannt), eine weitere, tolle Setterwanderung im Erinnerungsrucksack zu haben.

In diesem Sinne mit galaktischem Gruss,
eure Neva



Niedergeschrieben im Juni 2009
von Neva und Brigitte Schenk

Die mit einem * gekennzeichneten Fotos wurden von Esther Siegrist aufgenommen.

Setter-Wander-Weekend vom 6. / 7. Juni 2009

Ich möchte Esther Siegrist recht herzlich danken für die tolle Organisation und die viele Mühe, die sie sich mit der Planung und Durchführung dieses schönen Wochenendes gemacht hat.

Ich weiss, manchmal ist ein Sack Flöhe hüten einfacher als 29 Setter und 3 Pointer zu kontrollieren (den Sheltie und den Coton de Tulear hingegen hat man ja kaum bemerkt...).

Es hat alles gepasst und war so schön, dass wir das etwas feuchte Wetter kaum bemerkt haben. Das Engadin war eine Reise wert.

Ich hoffe, dies inspiriert vielleicht den einen oder andern, auch eine Setter-Wanderung in seiner Heimat oder Umgebung zu organisieren.

Vielen Dank Esther!!!

Pia Blatter

Cani ` Bulle 2009

Am 27. und 28. Juni 2009 fand in Bulle die alljährliche CAC statt, eine kleine, gemütliche Ausstellung in lauschiger Atmosphäre. Grossartig waren die Setter nicht gerade vertreten, waren doch nur zwei English Setter, sieben Gordon Setter und sieben Irish Setter in den Startlöchern, Pointer und Irish Red and White Setter fehlten gänzlich.

Bei so geringer Setter-Beteiligung kann man natürlich nicht erwarten, dass auf uns ein Spezial-Richter wartet, so wird uns halt ein Allgemein-Richter aufs Auge gedrückt. Und was für einer... Herrn M. Scheel aus Dänemark. Vor unseren Hunden richtete er einen Schipperke, sieben Berger des Brie, vier Welsh Corgi Pembroke, einen Schappendoes, vier Australian Cattle Dogs, sechs Bouvier des Flandres, 14 Australian Sheperd, einen Miniature Bull Terrier, fünf Vizslas Kurzhaar. Nach den Settern kamen noch fünf Kooikerhonde, zwei Perro de Aqua Espanol, zwei Perro de Aqua Portugues (ich glaube Mister Obama und Mo waren nicht dabei) und als krönender Abschluss 16 Lagotto Romagnolo. (Was ich nicht wusste, dass diese Hunde, die wir doch auch als italienische Trüffelhunde kennen, im Französischen "Chien d'Eau Romagnol heissen, hätten Sie es gewusst?)

Je länger wir das Richten von Herrn Scheel mitverfolgten, desto unheimlicher war es uns zumute, ja richtig Angst und Bang wurde es uns, so viele Très Bons und Bons haben wir alle noch nie zu sehen gekriegt, ganz selten griff Herr Scheel zu einem Excellent, da hatte man nicht vor dem Gegner schiss, sondern vor dem Richter. Ein etwas erzürnter Herr mit einem Australian Sheperd packte den Richter als Dank für sein Très Bon 3 sogar am Schlawittchen, da wurde uns für 65 Franken Meldegeld ja wirklich jede Menge geboten...

Texas war der erste Setter, also sozusagen unser Versuchskaninchen, der in den Ring musste und es lief wirklich gut. Bis der letzte Setter durch war, mussten wir sagen, dass Herr Scheel wirklich nicht übel gerichtet hat (gewisse behaupten sogar, er hätte ausserordentlich gut gerichtet ☺). Verteilen die Richter heutzutage vielleicht etwas voreilig ein Excellent oder war die Qualität unserer Setter vielleicht einfach gut? Was die Präsentation anbelangte, waren wir alle wirklich top, im Gegensatz zu vielen anderen Ausstellern. Hunde, die sich nicht oder kaum anfassen liessen, die Zähne nicht zeigen wollten, nach dem Richter schnappten, aus dem Ring flüchteten, sich sehr unsicher zeigten, gingen heute alle mit einem Bon nach Hause. Das alles musste Herr Scheel heute nämlich über sich ergehen lassen und das nicht zu knapp. Wie glücklich muss er doch über unsere hyperaktiven, kaum zu händelnden, immer nervösen, nicht bindungsfähigen und ständig sabbernden Setter heute gewesen sein...

Resultate der Besten:

ES Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / BOS / BOB	FAIRRAY COUNTDOWN Pia Blatter
GS Rüden WK	1. Vielversprechend Best Puppy in Show	ELROND BLACKPEARL Gabrielle Baumann
GS Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / BOS / BOB	LUDSTAR YANKEE DOODLE Pia Blatter
GS Rüden OK	1. Vorzüglich CAC	BOOMER CHA BLACK BEAUTY Christian Vioget
GS Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC	BLACK JOGGERS EBONY-SIDNEY Pia Blatter, Eptingen
GS Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC	BLACK MYSTERY INDIGO GIRL Birgit Greile
GS Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / BOS	WARCHANT PANDORA AD Birgit Greile
IS Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / BOS BOB 1. Gruppe 7 3. Best in Show	BAEUTY COL. OF THE DAY DE LA RAVERETTE Elisabeth Ding
	2. Vorzüglich Res-CAC	XANTHOS DE LA RAVERETTE Heidi Mohler
IS Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / BOS	CHIC CHOIX PANDORAH Francesca Reynaud

Pia Blatter

Leser wählen ein Thema



Lumpi! Komm zu mir. Hör dir das an!

Aber nur kurz. Es ist Zeit für meine Siesta.

Fauler Sack! Du denkst nur ans Schlafen. Christina möchte, dass die Leser ein eigenes Thema einbringen und darüber etwas schreiben. Was meinst du dazu?

Blödsinn. Die Leser wollen lesen, nicht schreiben. Sonst wären sie ja Schreiber. Du hast es sicher falsch verstanden. Ich mach' jetzt Siesta, ciao.

Nein! Hiergeblieben. Ich habs genau verstanden: Die Leser sollen über ein Thema schreiben, damit die anderen Leser etwas zum Lesen haben. Ich habe eher den Eindruck, dass du einfach zu faul zum Denken bist. Denken ist ja eh nicht deine Stärke...

(Zu sich: Frechdachs!) Ich bleibe dabei: Leser sind Leser und Schreiber sind Schreiber. Ciao.

Bleib hier! Ernsthaft: Was denkst du, worüber sollen die Leser schreiben?

Über Hunde natürlich! Gute Geschichten von Hunden und über Hunde.

Wie wärs mit ein paar Gedanken zur Ernährung von Hunden? Was meinst du?

Mir schläft schon das Gesicht ein! Darüber sind doch alle Zeitschriften voll und die Prospekte türmen sich zu Bergen.

Stimmt. Wie wärs mit einem Beitrag zur Erziehung? Zum Beispiel: Wie erzieht man einen Hund zum Hausgenossen?

Super! Da bist du ja grad' der Richtige! Schreib' doch einen Artikel über: Wie vertreibt man seinen Hund aus dem Bett! Oder: Wie gewöhnt man seinem Hund die Siesta ab.

Lumpi, du bist der lustigste Hund auf der Welt! Hahahaha! Wie wärs mit ein bisschen Seriosität?! – Was denkst du über einen Beitrag zum Thema: Neue Spiele auf dem Spaziergang?

Noch superer! Schreib doch darüber, wie man einem Hund das Lesen beibringt! Oder das Schreiben, damit auch die Hunde einen Artikel verfassen können! Du hast es immer noch nicht begriffen: Leser sind Leser Punkt. Lass mich jetzt in Ruhe!

Nein! Nur noch eine Frage: Was denkst du zum Thema: Begegnungen?

Äh ... mmh ... uuu ... - Du meinst einen Artikel über unsere Begegnung mit dem halb-wilden Rottweiler vom vergangenen Sonntag? Oder die mit dem Pinscher, der in die Arme seines Herrchens gesprungen ist, als ich auf ihn zugegangen bin? Oder meine Begegnungen mit dem verspielten Mastiff an der Maggia?

Auf den Pinscher "zugegangen"! Er wäre wahrscheinlich tot, hättest du mit deiner Umarmung Erfolg gehabt. Aber eben, ich sags ja: Denken ist deine Stärke nicht. Nein! Himmel noch mal! Ich meine es natürlich etwas tiefgründiger. Begegnungen zwischen Hunden und Menschen, so ein bisschen esoterisch auch, philosophisch.

Ah! Du redest von deiner Begegnung mit dem Professor ... wie hiess er schon? Der dir die Quantenmechanik erklären wollte? Mit den Proteinen und dem Quark und der Quarantäne und diesem Zeug? Oder ist dir das zu peinlich, weil du – im Gegensatz zu mir – nichts verstanden hast? Hahaha! Im übrigen war das eine ganz gute Begegnung. Ruth tut mir nämlich manchmal auch Quark ins Futter und sie sorgt dafür, dass ich genügend Proteine und Vitamine und so bekomme und nicht in die Quarantäne muss.

Esel! Ich habe alles verstanden, oder doch fast alles. Es handelt sich um PROTONEN! und QUARKS! und QUASARE! du Oberschlauer. Du denkst nur ans Fressen.

Nein, ich denke vor allem ans Schlafen. Ciao.

Ich rede von Begegnungen auf höherem Niveau. An Begegnungen auf Augenhöhe zwischen Tier und Mensch.

Wo hast du denn den Quatsch wieder gelesen?! Auf Augenhöhe!! Mir kommen die Tränen! Hast du schon eine Begegnung zwischen einem Bernhardiner und einem Dackel gesehen? Augenhöhe! Oder hast du vor, dich so weit zu mir herabzulassen, dass wir uns auf Augenhöhe! begegnen können? Ich spring' mal mit Anlauf an dir hoch, dann spürst du, was eine Begegnung auf Augenhöhe ist.

Lumpi, du bist ein Aff. Du hast gar nichts verstanden.

Aff ist gut! Beschreib doch deine Begegnung auf Augenhöhe mit der Dame an der Kasse im Zoo, als du mich ins Affenhaus mitnehmen wolltest. Aber das ist wohl noch peinlicher als ...

Schweig! Und jetzt hör mir mal ganz gut zu! Der Artikel soll etwas Erbauendes werden.

Etwas Erbauendes? Warte, da fällt mir ein, dass du einen Artikel über den Bau einer Hundehütte schreiben könntest. Zum Beispiel: Hüttenbau für Anfänger. Oder: Wie baut man mit zwei linken Händen eine Hundehütte. Oder ist dir das auch zu peinlich?

Schluss jetzt, Elender! Noch ein Wort, und wir gehen in die Metzgerei. LIEFERANTEN-EINGANG!

Ich möchte etwas schreiben, worüber sich die Leser freuen können; wo sie etwas lernen können. Etwas Tiefgründiges, etwas ... etwas ... etwas äh – etwas Schönes halt. Und du denkst ans Schlafen und Fressen! Und willst mich nebenher noch in die Pfanne hauen. Wart' nur!

Etwas Tiefgründiges: Wie flickt man die Löcher im Garten, die der Hund gegraben hat. Oder ...

Hau ab! Mach deine Siesta, fauler Sack!

Endlich ein vernünftiger Gedanke! Schreib doch einen Artikel über die Siesta. Das wäre doch etwas Erbauendes, zumindest für mich. Dann hätte ich endlich mal eine Stunde Ruhe vor dir.



Franz Wassmer
Lumpi-Fynn

Der ideale Züchter / die ideale Züchterin

Es ist zuerst einmal wichtig, dass die "Chemie" zwischen den Menschen stimmt. Mit Barbara Barnetta und Raphael Sutter aus Gempenach (www.gordon.animalpassion.ch) und mir war das der Fall.

Es zeigte sich, dass dies ein wichtiges Kriterium ist, denn ich musste sie einige Male um Hilfe bei der Erziehung bitten und dadurch vertiefte sich der Kontakt zwischen uns.

Was mir besonders aufgefallen ist, beziehungsweise was ich besonders geschätzt habe:

- Bereits vor der Geburt der Welpen standen wir in E-Mail-Kontakt.
- Gleich nach der Geburt meiner Hündin erhielt ich ein Telefon mit ihren ersten Geräuschen.
- Ich erhielt regelmässig Fotos.
- Ab zehn Tagen durfte ich sie jede Woche besuchen.
- Ich hatte endlos viele Fragen, die alle geduldig beantwortet wurden.
- Die Welpen wurden den unterschiedlichsten Geräuschen und Reizen ausgesetzt. Ich habe noch nichts gefunden, vor dem meine Hündin Angst hätte.
- Die Welpen haben Kontakt zu Katzen, wachsen mit ihnen zusammen auf.
- Ich konnte, nachdem ich den Hund zu Hause hatte, jederzeit Rat einholen und erhielt wertvolle Tipps. Es ist nämlich wichtig, rassespezifische Hinweise zu bekommen. Oft reichen die allgemeinen Tipps der Hundeschulen nicht aus.
- Regelmässige Treffs des Wurfes mit ihren Besitzern. Für die Hunde und die Besitzer sehr interessant.

Meine Akira liebt ihre "Geburtshelfer" jedenfalls bis zum heutigen Tag über alles.

Nun lasst mich erzählen, wie ich das Leben mit meinem ersten Hund erlebt habe:

Mein Leben mit einer Gordon-Setter Dame

Ihr Name ist Amazing Akira. Sie ist am 04.12.2007 bei Barbara Barnetta Sutter und Raphael Sutter auf die Welt gekommen.

Ich wusste schon vor ihrer Geburt, dass ich sie gleich erkennen würde. Auch für Barbara stand von Anfang an fest, welches Hundebaby mir gehören sollte. Und es stimmte überein. Sie wurde mit einem Knickschwänzli geboren, war also von Anfang an einzigartig. Bevor ich sie dann am 13.02.2008 mit nach Hause nehmen durfte, besuchte ich sie regelmässig. Meine Freude war übergross. Nun hatte ich meinen ersten Hund.

Ängstlich, übervorsichtig, unerfahren – so stand ich der Situation gegenüber. Ich hatte vorher jede Menge Bücher gelesen und fühlte mich gut gerüstet. Zudem munterte mich vorher jeder auf „wenn du ein Kind gross gezogen hast, kannst du auch einen Hund erziehen“. Nun, dachte ich, meinen Sohn zu erziehen machte keine Schwierigkeiten, dann schaff ich das auch. Die Realität sah aber ganz anders aus.

Wie signalisiert ein junger Hund, wenn er pieseln muss? Bis ich heraus fand, dass es sich ähnlich anhört wie „ich möchte lieber nach draussen und hinter den Katzen herlaufen“, war ich kurz vor dem Aufgeben.

Ich war völlig auf den Hund fixiert und passte mich ihm an – dabei sollte es ja umgekehrt sein. Entsprechend tanzte sie mir auf der Nase herum. Da wurden Teppich, Vorhang, Schuhe, Stiefel, sogar Kabel – einfach alles angenagt, was sie erwischen konnte.

Auf den Spaziergängen liess ich sie so oft wie möglich frei laufen. Ein solcher Hund sollte nicht an der Leine laufen müssen. Natürlich lief sie mir regelmässig davon, um andere Hunde zu begrüessen oder sich von deren Besitzern streicheln zu lassen. Immer wieder stand ich kurz vor der Verzweiflung. Trotz Hundeschule keine Besserung.

Mut und Zusprache erhielt ich jederzeit von Barbara und Raphael. Mit sofort umsetzbaren Tipps standen sie mir bei.

Dann wurde Akira mit acht Monaten läufig. Nach dieser Zeit war ein enormer Entwicklungsschub spürbar. Seither hat sie mir nie wieder etwas kaputt gemacht, was nicht ihr gehört. Jetzt, nach der zweiten Läufigkeit ist sie wieder ein Stück erwachsener geworden. Das zuvor Gelernte scheint sie gespeichert zu haben, denn jetzt folgt sie meistens sofort.

Die Arbeit mit ihr macht nun richtig Freude. Ich gehe dreimal die Woche im Bremgartenwald mit einer grossen Gruppe laufen (da können die Hunde im Rudel laufen, sehr gut für das Sozialverhalten) und bin in einer Familienbegleithunde-Gruppe einmal pro Woche im Unterricht. Wir sind jetzt, nach etwas über einem Jahr, das Team, das ich mir vorgestellt hatte.

Auch habe ich mich nun endgültig dazu entschlossen, sie nicht kastrieren zu lassen. Ich möchte nicht riskieren, dass sich ihr schönes Fell verändert oder sie inkontinent wird. Schade, dass sie wegen dem Knickschwänzli nicht zur Zucht zugelassen ist. Akira ist nicht nur eine Schönheit, sie hat auch einen tadellosen lebenswürdigen Charakter, ist zutraulich zu allen Menschen und hatte noch nie Probleme mit anderen Hunden. Okay, sie ist manchmal etwas stur, aber ich wollte ja auch keinen Roboter, sondern einen Hund.

Und ich habe mit den Züchtern Barbara Barnetta und Raphael Sutter echt Glück gehabt.



Elke Bähler, Münchenbuchsee
www.praxis-menschundtier.com

Ferien in Schweden



Unsere Sommerferien verbrachten wir im Spätfrühling in Süd-Schweden... bei zeitweise sehr warmen Temperaturen, keinen Mücken und kaum anderen Touristen – was nicht nur vorteilhaft war, denn immer wieder standen wir vor geschlossenen Türen oder hörten die Bemerkung, die Saison beginne erst am 6. Juni...

Die Vorbereitungen für diese Reise begannen schon früh, mussten die Hunde doch über Tollwut-Titer und die notwendigen Einreisepapiere verfügen.

Die Anreise erleichterten wir uns, indem wir das Auto in Lörrach auf den Autoreisezug nach Hamburg verladen und ein ganzes Liegewagen-Abteil für uns allein reservierten. Die Hunde schliefen wunderbar und kamen erholt in Hamburg an. Wir hatten da etwas mehr Mühe... Ab Hamburg ging es weiter nordwärts, dann mit der Fähre nach Rodby, schliesslich die letzte Etappe durch Dänemark und wir waren in Schweden angekommen. Die Papiere der Hunde wollte kein Mensch sehen!



Nach ein paar Tagen in der Region Halland im Süden und dem Besuch bei einer lieben schwedisch-deutsch-englischen Internet-Freundin mit Irish Settern, ging es weiter in die Region nördlich von Göteborg, wo wir ein Ferienhaus auf der Insel Orust gemietet hatten. Die Natur hatten wir vor der Haustür, sahen wir doch Reh mit Kitz, Elch und eine Vielzahl an brütenden Vögeln auf unseren Spaziergängen kreuz und quer durch die Insel. Versteht sich, dass die Hunde in dieser Jahreszeit mehrheitlich an der Leine bleiben mussten. Sie kamen aber nicht wirklich zu kurz, unternahmen wir doch täglich Wanderungen und Ausflüge.



Wie gesagt, es galt Leinenzwang und so staunten wir an einem Dienstag auf einer Wanderung in einem Naturschutzgebiet nicht schlecht, als wir unzählige Wanderer mit freilaufenden Hunden begegneten. Schliesslich klärte uns eine nette Schwedin auf: in diesem Gebiet gelte jeden Dienstag bewilligter Freilauf für Hunde! Da freuten sich Erin und Glen!

Verwöhnt von perfekt ausgeschilderten Schweizer Wanderwegen, schafften wir es, uns ohne Wanderkarte auf unserer Insel zu verlaufen, und aus einer knapp dreistündigen Wanderung wurde etwas mehr...

Nach einer Woche auf der Insel ging es weiter nordwärts in die Region Dalsland, eine ideale Wanderregion mit einer Unzahl von Seen. Gerne wären wir noch weiter in Richtung Norden gefahren, wo die Landschaft wilder wurde. Doch schon viel zu bald hiess es an die Rückreise denken... in Hamburg wurde unser Auto verladen und wir durften am nächsten Morgen das letzte Stündchen Fahrt ab Lörrach in Angriff nehmen.



Wir genossen die Ferien im Norden sehr, doch wenn es nach den Hunden ginge, so glaube ich, ziehen sie Dezember-Ferien an der Nordsee vor, wo sie auf menschenleeren Stränden so richtig herumrasen können und niemand auch nur das Geringste daran auszusetzen hat...

Susan Stone

Internationale Grooming Meisterschaft in Genk Belgien

Hier käme eigentlich mein Bericht von der Ausstellung St. Gallen. Ja, die Animalia St. Gallen, definitiv meine Lieblings-Ausstellung, bin ich doch in den vergangenen Jahren in St. Gallen immer besonders erfolgreich gewesen, und die soll in diesem Jahr ohne mich stattfinden, nicht nur für mich kaum vorstellbar...

Aber wie ständig in diesem Jahr, kommt es in meiner Agenda immer wieder zu Termin-Kollisionen und so musste ich wohl oder übel St. Gallen sausen lassen, um an der internationalen Grooming Meisterschaft in Genk (B) teilzunehmen, nicht wirklich freiwillig. Aber eine Vorschrift in den Statuten des Vereins der Schweizer Groomer sagt, wer sich für das Schweizer National Team, das im September in Dachau (D) an die Weltmeisterschaft geht, qualifiziert hat, muss mindestens einmal international gestartet sein, sonst muss er trotz Quali zu Hause bleiben. Also auf gehts nach Genk, das ist bedeutend näher wie Barcelona...

Daniela Häusler, die amtierende Schweizermeisterin und ich gründeten für diesen Anlass eine Zweck-Symbiose und fuhren zusammen mit Sack und Pack, Kamm, Bürste Schere, Föhn und vier Hunden in einem Auto gen Westen, mein Espace musste sich einmal mehr als Raumwunder beweisen. Wir hatten einen braunen Grosspudel, einen Mittel-Schnauzer Pfeffer/Salz, und zwei English Setter bluebelton mit im Gepäck, es waren alles Kunden-Hunde und wir sind den Besitzern überaus dankbar für das immense Vertrauen, uns ihre Hunde für drei Tage in Obhut zu geben, was wirklich ein riesen Vertrauensbeweis ist. Ohne solche Leute ist dies alles gänzlich unmöglich, da wir nicht immer auf eigene Hunde zurückgreifen können.

Am Freitagnachmittag brachen wir auf und nahmen die anstehenden 620km unter die Räder. Da wir das Glück hatten, durch den einen oder anderen Stau etwas mehr von der Landschaft unserer nordwestlichen Nachbarsländer visuell aufnehmen zu können, wurde es doch 22.30 Uhr, bis wir unser Ziel erreichten. Unser Hotel "Des Arts" lag mitten in Genk und der Rezeptionist meinte es gut mit uns und quartierte uns, statt in einem gebuchten Doppelzimmer, in der Suite unter dem Dach ein, dadurch kamen nicht nur wie geplant zwei Hunde, sondern alle vier in den Genuss, bei uns im Hotelzimmer, Entschuldigung, Hotelsuite zu nächtigen.

Belgien ist nicht wirklich mein Land, es ist eine grosse Kunst, nach 23.00 Uhr noch etwas Kulinarisches erhaschen zu können, Trinken in den schicksten "In-Bars" geht hingegen bis in die frühen Morgenstunden. Ein italienischer Wirt erbarmte sich unserer und so kamen wir doch noch zu einer feinen Pizza und wir beschlossen, falls wir am morgigen Tag etwas zu feiern hätten, es in genau diesem gemütlichen italienischen Ristorante zu machen...

Die schicken Designer-Bars liessen wir aus und gingen doch rechtzeitig in die Federn, am Samstag stand mein erster Einsatz auf dem Plan, das Trimmen meines Mittelschnauzers, um 13.00 Uhr sollte es los gehen, zuvor mussten wir, ortsunkundig wie wir waren, die Halle, wo die Meisterschaft durchgeführt wurde, erst suchen und dann noch finden und alle unsere Hunde gut bewegen und versäubern.

Die Halle war ohne Problem zu finden und ich fand sie sehr schön und passend für einen solchen Anlass, auch waren die neun Nationalfahnen aller Teilnehmer aufgehängt und Daniela sagte mir, dass die Schweizerfahne das erste Mal mit von der Partie war, bis jetzt hätte sie noch nie eine gekriegt. Leider hat sich in den nächsten zwei Tagen raus kristallisiert, dass die Beleuchtung nicht ganz optimal war, je nachdem welchen Tisch man zugeteilt kriegte. Wir schnupperten als erstes etwas Wettkampf-Atmosphäre, da die Kategorie "Schneiderassen" schon voll im Gang war. Wir informierten uns am einen oder anderen Stand, was an Hightech-Scheren, Effilierschere und Trimmessern so neu auf dem Markt ist.

Was ich ganz genial fand, genau diese supertollen Scheren und Effilierschere durften wir während den Wettkämpfen testen und sie bei nicht Gefallen wieder zurückgeben oder sie zu sehr fairen Preisen erwerben. So habe ich nur mit super spitzem Material gearbeitet und mein eigenes nicht ganz so geniales Werkzeug blieb im Koffer. Natürlich habe ich mein getestetes Werkzeug nicht mehr aus der Hand gegeben.

Schlussendlich musste ich mich noch einschreiben, dann wurden vor Ort dem Schnauzer alle wichtigen Teile nochmals gewaschen und geföhnt und eine halbe Stunde vor Beginn konnten wir unsere Tische in Beschlag nehmen und uns einrichten.

Daniela hatte am Samstag noch keinen Einsatz und konnte es ganz langsam angehen, später mussten wir noch für den Sonntag unsere beiden Setter und den Pudel baden, da man, wenn man einen bleibenden Eindruck hinterlassen möchte oder sogar an der Spitze etwas mitreden will, nur mit bestens vorbereiteten Hunden an den Start geht. Welch ein Aufwand!

2 ½ Stunden standen mir für meinem Schnauzer zu Verfügung, um das Beste, frisurtechnisch, aus ihm rauszuholen. Beim Vorrichten wurde der Hund das erste Mal von drei Richtern gründlich inspiziert und es wurden noch vorher Bilder geknipst. Ready - Stady – Go!!! und dann wurde getrimmt, geschnitten, effiliert und geschoren was das Zeugs hergab. Am Start waren drei Mittelschnauzer Pfeffer/Salz, einige Westies, Fox, Airedale, Irish, Welsh und Lakeland Terriers, ein Brüsseler Griffon, ein Zwerg Schnauzer und es wurde in den Kategorien Open und Elite gestartet, ich als Groomer-Greenhorn in der Open Class.





Wieder beschlich mich, wie schon an der Schweizermeisterschaft, das Gefühl, ob ich eigentlich noch bei Trost sei, da frisiert ich Tag für Tag Hunde und am Wochenende, wenn ich eigentlich frei hätte, platziere ich alle meine Hunde bei Freunden, die sich mehr oder weniger über deren Besuch freuen und fahre Hunderte von Kilometern, um wieder Hunde zu frisieren! Ich versuchte, mich etwas abzulenken (ich glaube, ich habe irgendwo einen Apfel in meinem Koffer, nein das Snickers bewahre ich für den Notfall...) und mich auf meinen Schnauzer zu konzentrieren. Es ging mir gut von der Hand und ich lag bestens in der Zeit, nur die heißen Scheinwerfer machten Xeno und mir etwas zu schaffen, zum Glück hatte ich Wasser für ihn mit dabei. Ich linste etwas links und etwas rechts und machte mir ein Bild von den Arbeiten meiner Konkurrenten. Ich sah sehr schöne Sachen aber auch Sachen, die mir nicht ganz so gefallen haben, gut für mich!

Nach 2 ½ Stunden mussten wir das Werkzeug ablegen, den Tisch und das eigene Outfit für die Präsentation herrichten, das ist der Teil, der mir ausserordentlich gut gefällt. Alle drei Richter beaugapfelten das Endergebnis und machen so ihre Notizen, danach zogen sie sich zur Beratung zurück und es wurde noch das Nachher-Bild geschossen. Ich bemerkte schon bald einen heftigen Disput am Richtertisch, alle drei kamen wieder bei mir vorbei, kämmten alles nochmals auf und machten dasselbe noch beim anderen Mittel Schnauzer, es ging noch immer laut und heftig zu, ich bemerkte, dass sich zwei Richter für mich stark machten und einer gegen mich war, dummerweise war dies der Chefrichter und der setzte sich vehement durch.

So hatte ich haarscharf den dritten Platz verpasst, was jammerschade war, aber in Anbetracht, dass dies meine erste internationale Grooming-Show war, durfte ich damit mehr als stolz sein, man hatte mich und meine Arbeit bemerkt.

Am Abend, nach dem Baden sämtlicher am Sonntag startender Hunde, gingen wir trotzdem zum Italiener...

Etwas knapp in der Zeit trafen wir am Sonntagmorgen wieder in den Räumlichkeiten der Grooming Show ein, heute war schon etwas mehr los als am Samstag, stand doch am Nachmittag die Königsdisziplin "Pudel" auf dem Programm, nachdem ich am Vorabend mitgeholfen hatte, den Pudel zu föhnen, kann ich nur sagen, da bleib ich lieber bei meinen Settern.

Danielas und mein Tisch standen gleich nebeneinander, was ich als sehr angenehm empfand. Wie am Vortag war wieder Vorrichtungen angesagt, diesmal von vier Richtern, das Fotoshooting durfte natürlich auch dieses Mal nicht fehlen. Bei meinem Setter-Vorher-Bild sind als Einzigstes keine Blumenarrangements darauf zu sehen, Covergirl hatte gleich alles abgeräumt, Stillstehen war nicht ihr Ding, das konnte ja noch heiter werden...



Auch hier hatten wir wieder 2 ½ Stunden Zeit, um unser Können zu zeigen. Unsere beiden English Setter waren die einzigen Setter im Teilnehmerfeld, wir wurden schon fast als Ausserirdische abgestempelt – Setter – Pahhh!!!

Sonst waren nur English Cocker Spaniels und American Cocker Spaniels am Start. Ein weiterer Setter Fan und wir debattierten darüber, dass die Arbeit an den Settern verkannt bleibt und dass es leider noch nie bis sehr sehr selten ein Setter aufs Podest geschafft hat. Daniela schaute sich zuvor zuhause die Siegerfotos der letzten Jahre an. Nix – Nada – Niente!

Die 2 ½ Stunden vergingen wie im Flug, ich war aber gut in der Zeit, alle Haare waren sehr kooperativ und legten sich schon bald in die gewünschte Richtung, mir gefiel meine Arbeit gut, auch wenn ich vielleicht das Deckhaar etwas länger belassen hatte, dafür aber den natürlichen Glanz des Fells erhalten konnte. Covergirl war etwas zickig, aber wer kennt das nicht vom eigenen Hund und nach dem Rumgezicke war sie nudelfertig und wollte kaum noch stehen, war dies alles doch ein riesen Erlebnis für eine so junge Hündin. Wieder versuchten wir, mit einer gekonnten Präsentation unsere geleistete Arbeit ins rechte Licht zu rücken, nachdem die Zeit abgelaufen war. Alle vier Richter schauten sich nacheinander mein vollbrachtes Werk an, dann kam der Fotograf wieder zum Zug und dieses Mal blieben die Blumen, wo sie hingehörten.



Nach dem Beraten, wurden die drei klassifizierten Groomer aufgerufen, wer welchen Platz belegt, wird erst am Abend bei der Siegerehrung bekannt gegeben und welch Wunder, ich vernahm meinen Namen laut und deutlich. Super, kaum zu glauben, ich hatte es aufs Podest geschafft. Der dritte Platz, wie ich annahm und war mehr als glücklich damit.

Nach dem Setter musste Daniela gleich wieder in den Ring, ihre Parade-Disziplin, der Pudel als krönenden Abschluss. Es ist enorm, wie viel Arbeit in diesen drei Stunden geleistet werden muss, leider liess das schlechte Licht und die schlechte Beleuchtung an Danielas Platz einen Spitzenplatz unter den ersten Drei nicht zu, aber sie hatte von den Richter tolles Lob geerntet.



So, nun stand also noch die Siegerehrung an, ich wollte meinen Dritte-Platz-Pokal so rasch wie möglich in Empfang nehmen und dann den langen Weg nach Hause antreten. Die Belgier sind ein Volk der Spezialpreise, "Bester Schnitt" ging an eine Französin, und "Bestes Profil" ging, wer hätte das vermutet, an mich, ganz ungläubig ging ich nach vorne, liess mir gratulieren, nahm meinen Pokal entgegen und fragte, wofür ich diesen Preis eigentlich gekriegt hätte.

Bestes Profil war die optimalste Frisur, Linie und Form, wow! Dann ging es weiter zum Ergebnis "Schönster Setter oder Spaniel" und wir Nominierten mussten mit unseren Hunden nach vorne, um sie nochmals im besten Licht zu präsentieren.

We proudly present: 3. Place – und das war, nicht wie ich erwartet hatte ich, sondern der Spanier mit seinem Cocker. Ich konnte es kaum glauben, da hatte ich es doch an meiner ersten grossen Meisterschaft auf den 2. Platz geschafft, ich glaube, ich wurde gerade ein paar Zentimeter grösser. Zweiter Platz, ich wollte schon nach vorne zu den Richtern aufbrechen, der American Cocker mit Madame Chouff... ich dachte schon Halt, die haben sich geirrt. Und noch ganz konfus im Oberstübchen drang langsam von sehr weit her in meine Gehirnwindungen: 1. Rang der ENGLISH SETTER mit Pia Blatter.



Ich konnte es kaum glauben, Covergirl und ich zusammen ganz oben auf dem Treppchen. Noch etwas neben mir stehend nahm ich die vielen Gratulationen und das Blitzlichtgewitter für das Siegerfoto an.

Ich habe mich soooooooooo sehr gefreut!!! Das was ich hier geschafft habe, ist ganz alleine mein Verdienst, meine Arbeit, mein Wissen, mein Können. Es hat mir gezeigt, dass ich international mithalten kann, man hat meine Arbeit geschätzt und mein Ergebnis honoriert und es zeigt mir, dass ich auf dem rechten Weg bin.

Die Preise an so einem Anlass sind äusserst grosszügig, so bekam ich als Siegesprämie eine super tolle hochmoderne Effillierschere, einen 1 A Turbo-Haartrockner, der jedes Grommer-Herz höher schlagen lässt, 2l Hundeshampoo, Augen- und Ohrenpflegemittel.

Ganz am Schluss gings noch um Best in Show, da waren alle Siegerhunde von beiden Tagen im Ring. Es waren so viele wunderschön frisierte Hunde anwesend, da kam ich mir mit meinem Setterchen fast etwas komisch vor und Covergirl fand auch, dass es nun aber wirklich langsam reicht mit dem ruhig Stehen. Gewonnen hat der Cocker-spaniel aus der Elite Klasse.



So, nun wurde es aber wirklich langsam Zeit aufzubrechen, lag doch noch ein gutes Stück Weg vor uns, es wurden noch Tausende von Händen geschüttelt und geküsst, gratuliert zu Erfolgen und zu der super organisierten Show, ein Richter nahm mich beiseite und gratulierte mir noch einmal ganz deutlich zu der an beiden Tagen geleisteten Arbeit und er hoffe doch, dass man mich wieder antreffen würde an einer nächsten Show und übrigens meinte er, es wäre super knapp gewesen zwischen dem Cocker und meinem Setter, um Haaresbreite hätte ich Best in Show gemacht.

Ich glaube, ich wäre komatös umgekippt, wenn das eingetroffen wäre. Soweit bin ich noch nicht, das hätte ich noch nicht verkräftet.

Die ganze Heimreise verlebte ich in einem immensen Glücksgefühl, ich die erste Schweizerin, die international je gewonnen hat(!!!), es stresste mich nicht einmal gross, als ich mit Zuhause telefonierte und hörte, das Yankees Babysitter gerade vom Arzt zurückgekommen war mit einem wunderschön im Veston-Stich genähten Ellenbogen, nachdem die beiden Gordons Yankee und Payka einem kleinen Wiesel ein kurzes Geleit gaben.

So, nun steht der Weltmeisterschaft nichts mehr im Wege, am 20. September 2009 starten vier Damen als Schweizer-National-Team in Dachau, ich mit dem Mittelschnauzer und dem English Setter.

Übrigens, habe ich schon erwähnt, dass ich zusätzlich zur gleichen Zeit im Burgenland bin und meine drei Hunde auf der Herbstprüfung führen möchte – soviel zum Thema Terminkollision...

Pia Blatter

*Das burgenländische Team Schweiz
trauert um ein wertvolles Mitglied*

Colin de Korrigan Forest



*Durch einen tragischen Unfall wurde dieser viel versprechende junge Gordon
Setter Rüde aus seinem viel zu kurzen Leben gerissen.
Und aus dem Herzen von Margit, Steffen, Julia und Max Runzheimer.
Wir alle sind sprachlos und mit euch traurig.*

*Daniela Bernet, Esther Muff, Esther Ressel, Eva Stucki, Pia Blatter und
Stephanie Trüb*

Du bist nicht tot, du bist nur fort, an einem ganz besondern Ort...

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der SPCS RG D News erscheint Mitte September 2009 zum Thema:

Partner Hund (im Beruf / in der Familie / in der Freizeit)

Redaktionsschluss: Montag, 31. August 2009

Wie viele tolle Begegnungen verdanken wir unseren Hunden, nette Gespräche unterwegs. Vielleicht wurde unser Hund gar zu unserem Hobby oder er ist ausgebildeter Begleit-, Sanitäts- oder Therapiehund.

Liebe Mitglieder: Schreiben Sie über sich, Ihre Hunde, Ihre Erfahrungen und Ihre Erlebnisse und schicken Sie Ihre Beiträge bitte an:

Christina Berner
Auensteinerstrasse 12
5023 Biberstein
berbi@swissonline.ch

Weitere Themen 2009:

News Nr. 6 – 2009

Redaktionsschluss: 26.10.2009

Was mein Hund so alles anstellt

*Bindearbeiten, Broschüren,
Color-Prints, Copy-Press,
Digitaldruck, Dissertationen,
Fotokopierservice, Grafik,
Grafikplot, Laserkopien, Lithos,
Offsetdruck, Papeterie, Papier,
Geschenkartikel
Plankopien, Satz*

Unsere Filialen:

Bahnhof Enge, Tessinerplatz 10, 8002 Zürich, Tel. 044 202 28 19

Bahnhof Stadelhofen, Stadelhoferstr. 8, 8001 Zürich, Tel. 044 252 67 25

sonntags geöffnet

10 % Vergünstigung für Clubmitglieder - (bitte Clubheft vorweisen)